

INHALT

»MADAME, ICH LIEBE SIE!«

Sándor Petőfi, <i>Ich liebe dich</i> ...	17
Victor Hugo, <i>Lied</i>	19
Wilhelm Busch, <i>Wärst du ein Bächlein, ich ein Bach</i>	21
Johann Wolfgang von Goethe, <i>An Charlotte von Stein</i> ...	22
Henrik Ibsen, <i>Vakante Wohnung</i>	23
Theodor Fontane, <i>An Emilie</i>	25
Heinrich Heine, <i>Die Jahre kommen und gehen</i>	26
Rainer Maria Rilke, <i>Ich geh Dir nach</i>	27
Max Dauthendey, <i>Am süßen lila Kleefeld vorbei</i>	28
Edgar Allan Poe, <i>An F ... S.</i>	29
Theodor Storm, <i>Ich bin mir meiner Seele</i>	30
Johann Wolfgang von Goethe, <i>Nähe des Geliebten</i>	31
Pablo Neruda, <i>Immer</i>	32
Franz Liszt, <i>Ich glaube an die Liebe</i>	33
Michelangelo Buonarroti, <i>Sonett 55</i>	34
Ludwig I. von Bayern, <i>II. Sonett</i>	35
Max Dauthendey, <i>Für dich</i>	36
Joachim Ringelnatz, <i>Privat-Telegramm</i>	37

George Washington, <i>Aufgelöst bin ich von deiner Augen hellem Glanz</i>	38
Heinz Erhardt, <i>Was wär</i>	39
Abu Talib Kalim, <i>Am Ende trug ein Falter</i>	40
Paul Verlaine, <i>Du, Kind, glaubst an den Kaffeegrund</i>	41

»DU WEISST DOCH, WAS EIN KUSS BEKENNT?«

Franz Grillparzer, <i>Kuß</i>	45
Heinrich Heine, <i>Hast du die Lippen mir wund geküßt</i>	46
Hans Christian Andersen, <i>Verratene Liebe</i>	47
Gotthold Ephraim Lessing, <i>An eine kleine Schöne</i>	48
Johann Georg Jacobi, <i>Der erste Kuß</i>	49
Hermann Löns, <i>Surrogat</i>	50
Gaius Valerius Catullus, <i>Nimmersatte Liebe</i>	51
Friedrich Rückert, <i>Weil ich dich nicht legen kann</i>	52
Theodor Storm, <i>Vierzeilen</i>	53
Christian Felix Weisse, <i>Der Kuß</i>	54
Wolfgang Borchert, <i>Der Kuss</i>	55

»ICH KENN DICH IN SO VIELEN STUNDEN«

Thomas Moore, <i>An</i> -	59
Alexander Puschkin, <i>»Du« und »Sie«</i>	60
Wilhelm Busch, <i>Vor Jahren waren wir mal entzweit</i>	61
Sándor Petöfi, <i>Heut' ein Jahr ist's, heut' ein Jahr ist's</i>	62
Arthur Schnitzler, <i>Wie wir so still</i>	63
Sergej Jessenin, <i>Setz dich zu mir, meine Liebste</i>	64

Karl Kraus, <i>Dein Fehler</i>	66
Michail Lermontow, <i>Ich bin betrübt um dich</i>	67
Erich Mühsam, <i>Rendezvous</i>	68
Kurt Tucholsky, <i>Sie, zu ihm</i>	69
Joachim Ringelnatz, <i>Ehebrief</i>	71

»DU UND ICH! WUNSCHLOSE SELIGKEIT«

Georg Heym, <i>An meine kleine Freundin</i>	75
Novalis, <i>Ich sehe dich in tausend Bildern</i>	76
Paul Verlaine, <i>Gutherz'ge, fröhliche Vertraute</i>	77
Afanassi Fet, <i>Ahn ich dich – steh ich erschüttert</i>	79
Joseph von Eichendorff, <i>Neue Liebe</i>	80
Theodor Fontane, <i>An Emilie</i>	81
Achim von Arnim, <i>Mir ist zu licht zum Schlafen</i>	82
Hafis, <i>CXLV</i>	83
Max Dauthendey, <i>Du und ich</i>	84
Christian Morgenstern, <i>Vor dir schein ich aufgewacht</i>	85
Stefan George, <i>Du schlank und rein wie eine flamme</i>	86
Felix Dörmann, <i>Mir ist es gleich</i>	87
Paul Klee, <i>Stütze Dich auf mich</i>	88
Klabund, <i>Liebeslied</i>	89
August Heinrich Hoffmann von Fallersleben, <i>O glücklich, wer ein Herz gefunden</i>	90
Heinrich Heine, <i>Daß du mich liebst, das wußt' ich</i>	91
Stefan Zweig, <i>Hand in Hand</i>	92
Max Dauthendey, <i>Die Uhr zeigt heute keine Zeit</i>	93
Theodor Storm, <i>Dämmerstunde</i>	94
Hugo Ball, <i>Tausend Saiten hat meine Laute</i>	95

Friedrich Nietzsche, <i>Lieder</i>	96
Ernst Jandl, <i>liegen, bei dir</i>	97
Platon, <i>Unter den Sternen wohnt mein Liebster</i>	98
Alfred Lichtenstein, <i>Liebeslied</i>	99
Robert Gernhardt, <i>Das Elektrizitätswerk</i>	100
Friedrich Hebbel, <i>Ich und du</i>	101
Max Herrmann-Neiße, <i>Wir wollen näher aneinander rücken</i>	102

**»WIR SIND ALLEIN ... BEI NACHT! ...
O NAMENLOSES GLÜCK! ...«**

Konstantin Balmont, <i>Sie gab sich mir hin ohne Klage</i>	105
Erich Fried, <i>Aber wieder</i>	106
Erich Mühsam, <i>Als ich dich fragte</i>	107
Wolfgang Amadeus Mozart, <i>Eine zärtliche Ode!</i>	108
Theodor Storm, <i>Du willst es nicht in Worten sagen</i>	109
Frank Wedekind, <i>Eroberung</i>	110
Gustav Falke, <i>Die Zierliche</i>	111
August Stramm, <i>Trieb</i>	112
Christian Morgenstern, <i>Hier im Wald mit dir zu liegen</i> ...	113
Felix Dörmann, <i>Liebe!</i>	114
Johann Wolfgang von Goethe, <i>Das Schreien</i>	115
Arno Holz, <i>Von freier Höhe</i>	116
Hugo von Hofmannsthal, <i>Sturmnacht</i>	119
Hafis, <i>LXII.</i>	120
Afanassi Fet, <i>Wir sind allein ... bei Nacht! ...</i>	121
Gustavo Adolfo Bécquer, <i>Wie ist es möglich, daß die Rose</i>	122
Felix Dörmann, <i>Schweigend</i>	123

Paul Verlaine, <i>Heut nacht im Traume sah ich dich</i>	124
Wilhelm Busch, <i>Ich sah dich gern im Sonnenschein</i>	125
Arno Holz, <i>Erfüllung</i>	126

»AMOR! ERBARME MEINER QUALEN DICH!«

August Graf von Platen, <i>Du scheust, mit mir allein zu sein</i>	131
Clemens Brentano, <i>Du</i>	132
Wilhelm Busch, <i>Liebesglut</i>	133
William Shakespeare, <i>Sonett 48</i>	135
Alfred de Musset, <i>An Ninon</i>	136
John Keats, <i>An Fanny</i>	139
Alphonse Lamartine, <i>Warum mit deinem Blick die Seele mir durchbohren?</i>	140
Dante Alighieri, <i>Sonett 49</i>	141
Afanassi Fet, <i>Bleibe, verlasse mich nicht!</i>	142
Jens Peter Jacobsen, <i>An Asali</i>	143
Heinrich Heine, <i>Wer zum erstenmale liebt</i>	144
Paul Verlaine, <i>Spleen</i>	145
Christian Morgenstern, <i>An * *</i>	146
Arno Holz, <i>Schmerz</i>	147
Hugo von Hofmannsthal, <i>Frage</i>	148
Hermann Löns, <i>Sehnsucht</i>	149
Friedrich Leopold Graf zu Stolberg-Stolberg, <i>Ach, mir ist das Herz so schwer!</i>	150
Wilhelm von Humboldt, <i>An Karoline</i>	151
Erich Mühsam, <i>Du hast mich fortgeschickt ...</i>	153
Heinrich Heine, <i>Ich hab' im Traum geweinet</i>	154

Robert Schumann, <i>Sonntags am Rhein</i>	155
Johann Gottfried von Herder, <i>Der Herzenswechsel</i>	156
Erich Kästner, <i>Hotelsolo für eine Männerstimme</i>	157
Karl Marx, <i>Abendstunde</i>	158
Rabindranath Tagore, <i>Wolken häufen auf Wolken sich</i> ...	159
Sándor Petöfi, <i>Bitterweh tat mir mein Liebchen</i>	160
Paul Fleming, <i>Wenn du mich könntest lieben</i>	161

»SO IST DIE LIEB!«

Stefan Zweig, <i>Das fremde Lächeln</i>	165
Wilhelm Busch, <i>Laß ihn</i>	167
Anakreon, <i>Weder Rat noch Trost</i>	168
Matthias Claudius, <i>Die Liebe</i>	169
Johann Wolfgang von Goethe, <i>Neue Liebe, neues Leben</i> ..	170
William Shakespeare, <i>Sonett 116</i>	171
Jens Baggesen, <i>Liebeszauber</i>	172
Christian Hoffmann von Hoffmannswaldau, <i>Entwurf der liebe</i>	175
Joseph von Eichendorff, <i>Die Welt ruht</i>	176
Rainer Maria Rilke, <i>Liebes-Lied</i>	177
Achim von Arnim, <i>Liebeszweifel</i>	178
Stéphane Mallarmé, <i>Rundreime</i>	179
Johann Wolfgang von Goethe, <i>An Charlotte von Stein</i> ...	181
Friedrich Halm, <i>Mein Herz, ich will dich fragen</i>	182
August Stramm, <i>Zwist</i>	183
Friedrich Rückert, <i>Die Augensprache</i>	184
Franz Kafka, <i>Auch ist das vielleicht nicht eigentlich Liebe</i>	186
Eduard Mörike, <i>Nimmersatte Liebe</i>	187

Charles Baudelaire, <i>LXVI. Herbst-Sonett</i>	188
Erich Fried, <i>Was es ist</i>	189
Rainer Maria Rilke, <i>Lösch mir die Augen aus: ich kann</i> <i>Dich sehn</i>	190
Yvan Goll, <i>Ich liebe</i>	191
Ovid, <i>Liebe wider Willen</i>	192
Karl May, <i>Liebe</i>	194
Gottfried Benn, <i>Liebe</i>	195

**»DAS GLÜCK, DAS GESTERN MICH GEKÜSST,
IST HEUTE SCHON ZERRONNEN«**

Alexander Puschkin, <i>Ich liebte dich</i>	199
Wilhelm Müller, <i>Erstarrung</i>	200
Max Dauthendey, <i>Und jede Pore, die einst für dich</i> <i>brannte</i>	201
Lord Byron, <i>Als wir uns trennten</i>	202
Paul Scheerbart, <i>Dahin!</i>	204
Amaru, <i>Vorschlag</i>	205
Afanassi Fet, <i>Ich leide noch – du hast schon ausgelitten!</i> ..	206
Friedrich II. von Preußen, <i>Abschied</i>	207
Gustav Mahler, <i>Sag' an, du Träumer am lichten Tag</i>	208
Quellenverzeichnis	210